



1. Las-set uns im Je-su Na-men seht das Lämmlein vol-ler Strah-len,  
be-sein, sehn au-ru-fan-gen, ist mit Blut ganz ü-Ber-ua-ten.



Kehrreim: Weint, ihr Sün-de, greift zur Buß, seht, was Je-sus lei-den muß!



2. Kommt, ihr Englein, helft uns trauern.

Nur Jesu knüft und Qualen;

Ach, was knüft muß sein vorhanden,

Sieht das Blut an seinen Wangen. - Weint, ihr Sün-de...

3. Dreimal hat er schon gebetet,

Nur vom Tod ihn zu errettin,

Vater, ist es bei dir möglich,

Nimm den Kelch, nur willt, wie ich will! - Weint...

4. Ach, so muß es dann geschehen,

Sieh den Kelch schon vor mir stehen;

Ist der Anfang schon zum Leiden,

Nicht dem Feind auch nicht entweichen. - Weint...

5. Sieh, mit Strick und Spiß und Hängen

Läßt sich Jesus willig fangen;

Denk, was Jesus für Bedrängnis

Leiden muß in dem Gefängnis.

6. Jesus wird grausam verschlagen,  
Jeder wollt sein Stärke wagen;  
Klärt nur, wie die Geißeln knallen,  
Auf mein' Jesum, für uns allen.



7. Jesus wird verspott', verhöhnet,  
Grausam mit Dornen gekränzt;  
Dennoch hat die Pein kein Ende,  
Bis am Kreuz hängt Fuß und Hände.

8. Da Jesus aufgibt sein Leben  
Hat er für sein' Feind gebeten;  
Wer beweint seine Sünden,  
Wird bei Jesu Fried noch finden.